

**Als Gemeinsame Liste der Gewerkschaften und aktiver Personalräte (GL) für die Wahl zum WPR (Personalrat der wissenschaftlich/künstlerisch Beschäftigten der Ruhr-Universität Bochum) im Juni 2024 drücken wir unsere Empörung über die drastischen Preiserhöhungen in den Cafeterien und der Mensa aus.**

**Wir fordern:**

## **Runter mit diesen Mensa-Monster-Preisen!**

Nicht alle Beschäftigten sind als Studierende eingeschrieben und können sich diese Preise leisten wie beispielsweise

- 7,00 € für einen abgepackten Salat,
- 5,00 € für ein Thunfischbaguette oder
- 2,70 € für ein einfaches belegtes Brötchen in den Cafeterien.

Beschäftigte werden durch die Preispolitik des AKAFÖ erheblich belastet. Nicht alle Beschäftigten haben ein hohes Einkommen. Die meisten sind in Teilzeit, manche als Lehrbeauftragte beschäftigt und erhalten nur einen geringen Stundenlohn.

Was können wir tun?

## **Boycott von Mensa und Cafeterien?**

Bringen Sie einfach Ihre eigene Verpflegung mit.

Gehen Sie in den Pausenraum (viele Besprechungsräume sind explizit als solche deklariert) oder verzehren Sie Ihre mitgebrachten Brote und vorgekochten Essen in Ihrem Büro zusammen mit Ihren Kolleg\*innen. Kaffeemaschinen und Mikrowellen sind ja vielerorts vorhanden.

Und danach: Wie wär's mit einem Gesundheitsspaziergang durch den wunderschönen Botanischen Garten? Der simuliert den Gang zur Mensa und zurück (damit man auf die tägliche Schrittzahl kommt 😊).

Wenn wir gewählt werden, werden wir uns dafür einsetzen, das Verhältnis zwischen AKAFÖ und der RUB aufzuklären und zu verändern. Nach unseren Informationen gibt es wohl keinen schriftlichen Mietvertrag. Werden überhaupt Mieten für die vom AKAFÖ genutzten Flächen gezahlt? Und die RUB übernimmt offenbar sogar unentgeltlich Dienstleistungen für das AKAFÖ (wie z. B. die arbeitssicherheitlichen Begutachtungen).

Daher unsere Forderung:

## **Weg mit dem Monopol des AKAFÖ!**

In jeder Einrichtung des öffentlichen Dienstes können Beschäftigte schmackhaftes, gesundes und vor allem preiswertes Essen erhalten. Nicht so die Beschäftigten an der Ruhr-Universität.

Unsere Forderung an den Rektor:

- Entziehen Sie dem AKAFÖ Flächen, für die es keine Miete bezahlt!
- Schreiben Sie eine Kantine für unsere Beschäftigten aus!
- Oder machen Sie den Weg frei für externe Anbieter!

Und ja, der WPR hat Mitbestimmungsrechte bei sozialen Einrichtungen. Und ja, in Ziffer 6b des Vertrags zwischen der RUB und dem AKAFÖ aus 1985 ist vor Preiserhöhungen der gemeinsame Ausschuss zu konsultieren. Das hat aber nicht stattgefunden.

**Daher halten wir die Preiserhöhung für illegal und rechtswidrig.**